

Optimierung der Materialversorgung

Artikel vom **16. Mai 2024**
 Software für die digitale Fabrik



Die Cloud-Lösung optimiert Materialversorgungsprozesse und sorgt für stetige Materialverfügbarkeit (Bild: Keller & Kalmbach).

Mit »Logtopus« hat [Keller & Kalmbach](#) eine IoT-Lösung für die transparente Steuerung und Optimierung der Materialversorgung entwickelt. Durch die Nutzung der IoT-Plattform verspricht das Unternehmen Anwendern langfristige Kosteneinsparungen und eine deutliche Reduzierung des manuellen Aufwands aufgrund automatisierter Versorgungsprozesse mit kontinuierlich gewährleister Materialverfügbarkeit. Die Plattform bietet die Automatisierung interner Warenverschiebungen sowie externer Beschaffungsprozesse und arbeitet dabei mit verschiedenen Bedarfserfassungssystemen zusammen.

Verfügbar als Web-Applikation und App

Mithilfe fortschrittlicher Analysefunktionen und aussagekräftiger Berichterstattung erhalten Anwender mehr Transparenz und können fundierte Entscheidungen treffen. Eine umfassende Bestellhistorie liefert zusätzliche Einblicke. Der »Gesundheitscheck«

bietet einen Überblick über den Zustand der Systeme und unterstützt den reibungslosen Betrieb. Die Skalierbarkeit ermöglicht es, mit wachsenden Anforderungen Schritt zu halten. Durch die nahtlose Integration von IoT-Geräten und -Sensoren können Daten aus der physischen Umgebung erfasst und integriert werden. Die Software ist als Web-Applikation und als App verfügbar. Ein übersichtliches Dashboard mit allen Parametern und KPIs, eine anschauliche Materialübersicht mit Angabe der Lieferanten und Lagerorte, detaillierte Ansichten zu Warenbewegungen und Lieferanten mit deren Stammdaten und Sortimenten sowie eine umfassende Datenbasis für detaillierte Analysen bieten Transparenz auf allen Ebenen. Mithilfe der Plattform werden automatisch Bedarfsmengen im Zentrallager oder an der Montagelinie erfasst und eigenständig an Lieferanten gemeldet. Die Plattform kann für interne und externe Prozesse eingesetzt werden, eine Integration in vorhandene ERP-Systeme ist möglich. In kurzer Zeit werden relevante Handlungsfelder erkannt und die Versorgung optimiert. Lagermengen, Losgrößen und Auslösegrenzen können einfach angepasst und Nulldreher schnell eliminiert werden. Sämtliche Auslösesysteme können laut Anbieter einfach eingebunden und zusätzliche Lieferanten sowie Produkte integriert werden. Für den Betrieb sind keine eigenen IT-Ressourcen notwendig. Der Anbieter verspricht einen hohen Sicherheitsstandard sowie eine robuste Infrastruktur für Datenintegrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit.

Hersteller aus dieser Kategorie
